



Zweites Deutsches Fernsehen | 55100 Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts

ZDF - 55100 Mainz

Fernsehrat
Der Vorsitzende

Frau
Maren Müller
Hofer Straße 20a
04317 Leipzig

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl

Datum

19. Februar 2015

Sehr geehrte Frau Müller,

zu den mit Schreiben vom 09. Februar 2015 übermittelten Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1:

Zwar finden sich im ZDF-Staatsvertrag Ermächtigungen zum Erlass bestimmter Verwaltungsakte durch das ZDF (vgl. §§ 10, 11 ZDF-StV). Eine Norm, aus der sich für einen Fernsehratsbeschluss zu einer Programmbeschwerde die Qualität eines Verwaltungsaktes herleiten würde, existiert im ZDF-Staatsvertrag aber nicht.

Zu 2:

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 5 der ZDF-Satzung ist der Beschwerdeführer nach erfolgter Behandlung seiner Beschwerde durch den Fernsehrat über den Ausgang des Verfahrens schriftlich zu unterrichten. Dem trägt der ZDF-Fernsehrat in seinem Beschwerdemanagement Rechnung.

Zu 3:

Über die ordnungsmäßige Durchführung der Bestimmungen des ZDF-Staatsvertrages und über die Beachtung der allgemeinen Rechtsvorschriften wachen die Landesregierungen. Dies wird in § 31 ZDF-StV konkretisiert.

Telefon | +49-6131-70-12011
Telefax | +49-6131-70-15461
Web | fernsehrat.zdf.de

Bei den Entscheidungen der Aufsichtsgremien handelt es sich im Übrigen um nicht-justitiable Akte. Grund hierfür ist, dass dem Rundfunkveranstalter als Träger der durch Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG gewährleisteten Rundfunkfreiheit ein eigener grundrechtlich geschützter Freiheitsbereich zugewiesen ist.

Zu 4:

Da sich Ihre Eingabe vom 03. November 2014 mit Vorwürfen beschäftigt, die bereits Gegenstand Ihrer Beschwerde vom 13. September 2014 gewesen waren, war Ihr Schreiben vom Intendanten an einen Fachbereich zur Beantwortung übergeben worden. Auf Ihr neuerliches, an den Fernsehrat gerichtetes Schreiben vom 09. Februar 2015 habe ich nun das Programmbeschwerdeverfahren gemäß § 21 Abs. 2 ZDF-Satzung eingeleitet.

Mit freundlichen Grüßen



Ruprecht Polenz